

## **Antrag zur Sitzung des Bauausschuss vom 19.11.2019, ggf. Stadtrat 5.12.2019**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss und ggf. der Stadtrat mögen beschließen, der Öffentlichkeit die Informationen über das Gutachten zum Gehwegausbau in der Rheinstrasse *in geeigneter Weise* zugänglich zu machen.

### **Begründung:**

In der Bürgerschaft, insbesondere bei den Anwohnern der Rheinstrasse, herrscht Verunsicherung darüber ob der ausgeführte Gehwegausbau – Aufbau / Verwendung des Dränbetons – fachlich richtig erfolgte.

Eine Flugblattaktion und eine von im Wahlkampf befindlichen Parteien (CDU und Die Linke) einberufene Anwohnerversammlung wurden benutzt um Zweifel zu säen und Anschuldigungen ob der fachlich richtigen Entscheidung für die Verwendung des Aufbaus mit Dränbeton wurden geschürt, die Verwaltung und Bürgermeister a.D. Günther Tielebörger wurden beschuldigt. Es wurden **Fragen** gestellt und zahlreiche – wie sich nun herausstellt falsche – Antworten gegeben.

Das nun vorliegende Gutachten gibt nun endlich fachlich fundierte **Antworten**.

Dieses Gutachten muss der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anwohnern der Rheinstrasse nun auch transparent zur Verfügung gestellt werden.

Ein nur für Ratsmitglieder zugänglicher Bereich des Rats-Info-Systems stellt **nicht** die gebotene Transparenz her.

Für die SPD-Fraktion,



Markus Jäger-Hott  
Fraktionssprecher